

<b>Rahmenthema 2: Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte</b>	
<b>Kernmodul: Konzepte und Theorien Wechselwirkungen und Anpassungsprozessen</b>	
Sachthemen	Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Kontroversen zu Kulturkontakt und Kulturkonflikt(z.B. Urs Bitterli, Jürgen Osterhammel, Peter Burke, Samuel Huntington)</li> <li>- Historische Erklärungsmodelle zu Transformationsprozessen (z.B. Ecole des Annales, Wolfgang Merkel, Raj Kollmorgen)</li> <li>- Geschichtswissenschaftliche Konzepte zur Erklärung von Bedingungen, Formen und Folgen von Migration (z.B. Klaus J. Bade, Jochen Oltmer)</li> </ul>	<p>... analysieren und überprüfen unterschiedliche zeitgenössische und moderne Deutungsansätze dieser Prozesse</p>
<b>Verbindl. Wahlmodul: China und die imperialistischen Mächte</b>	
Sachthemen	Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstverständnis und Weltbild der Chinesen (u. a. Konfuzianismus, „Reich der Mitte“) und der Europäer (u. a. Folgen der Aufklärung, ökonomische und politische Folgen der Industrialisierung)</li> <li>- Chinesische Kontakte mit den imperialistischen Mächten und ihre Folgen (u. a. MacartneyMission, Erster Opiumkrieg 1839–1842, ungleiche Verträge, Missionierung, Open Door Policy), Vergleich mit Japan</li> <li>- Chinesische Reaktionen auf den europäischen Einfluss zwischen Anpassung und Widerstand (u. a.</li> </ul>	<p>... untersuchen und beschreiben Formen der Begegnung von Gruppen aus unterschiedlichen Kulturen sowie die Auswirkungen von Inklusion und Exklusion</p> <p>... untersuchen Identitätsaufbau und -wandel von gesellschaftlichen Gruppen und die in ihnen zum Ausdruck kommenden Mentalitäten und Weltbilder</p> <p>... analysieren länger andauernde historische Transformationsprozesse im Hinblick auf Ursachen, Bedingungen, Verlauf und Folgen und beurteilen ihre wechselseitigen Auswirkungen</p>

<p>Selbststärkungsbewegung, Reformversuche, „Boxeraufstand“, Gründung der Republik)</p>	<p>... erläutern und beurteilen das Bedingungsgefüge von Gruppeninteressen, ökonomischen Entscheidungen und Strukturen sowie deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.</p> <p>... beschreiben und vergleichen unterschiedliche Ansätze zur Deutung historischer Anpassungs- und Transformationsprozesse und setzen sich mit ihnen auseinander</p> <p>... reflektieren Werturteile aus der Geschichte der eigenen und fremder Kulturen und überprüfen unterschiedliche Geschichtsbilder und Stereotype</p>
---	---

**Mögliches 2. Wahlmodul: Spanischer Kolonialismus**

Sachthemen	Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische und gesellschaftliche Voraussetzungen in Europa (u. a. Reconquista, Vertrag von Tordesillas) und Südamerika (u. a. Hochkulturen, Tributsystem, Jäger und Sammlerinnen)</li> <li>- Spanische Herrschaftspraxis in der „Neuen Welt“ (u. a. Encomienda, „Indianermanifest“ 1513, Las Casas’ Kritik, spanische Verwaltungsstruktur) und ihre Auswirkungen (Krankheiten, Bevölkerungsentwicklung in Lateinamerika, Sklavenhandel und -wirtschaft, Edelmetallgewinnung)</li> <li>- Entstehung lateinamerikanischer Gesellschaften und Kulturen (Verflechtung zwischen Ethnien, Austausch in der Tier- und Pflanzenwelt, Verflechtung von Christentum und autochthonen Religionen)</li> <li>- Wege in die Unabhängigkeit: Rolle Simón Bolívars, Beispiele: Mexiko und ein weiterer lateinamerikanischer Staat</li> </ul>	<p>...benennen die historischen Ereignisse</p> <p>...vergleichen deren Voraussetzungen, Verlauf und Ergebnisse mit denen der Völkerwanderung</p> <p>...setzen sich mit deren Folgen auseinander</p>

Mögliches 2. Wahlmodul: Romanisierung und Kaiserzeit	
Sachthemen	Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des Kaiserreiches (Errichtung und Verfassung des Prinzipats; Neuordnung der Provinzen; Gesellschaftsordnung)</li> <li>- Assimilation und Integration (Idee und Praxis der „Pax Romana“, Widerstand, Provinzialverwaltung; römische Städte als Zentren der Romanisierung; Bedeutung des römischen Bürgerrechts, der Armee, der Römischen Kultur und der Wirtschaft)</li> <li>- Der Umgang des Imperiums mit Kulturen und Religionen: Grundlagen der römischen Religiosität; Mitraskult; Vertreibung der Juden aus Jerusalem; Christentum (Ausbreitung, Verfolgungen unter Nero und Diokletian, „Konstantinische Wende“)</li> </ul>	<p>... untersuchen und beschreiben Formen der Begegnung von Gruppen aus unterschiedlichen Kulturen</p> <p>... analysieren länger andauernde historische Transformationsprozesse im Hinblick auf Ursachen, Bedingungen, Verlauf und Folgen und beurteilen ihre wechselseitigen Auswirkungen</p> <p>... erläutern und beurteilen das Bedingungsgefüge von Gruppeninteressen, ökonomischen Entscheidungen und Strukturen</p>